HEKO 2018

denken.glauben.erleben. smd

BRENNENDE HERZEN

IN EINER BRENNENDEN WELT

SMD-Herbstkonferenz
12. bis 14. Oktober 2018 in Marburg

www.heko.smd.org

HEKO 2018

BRENNENDE HERZEN IN EINER BRENNENDEN WELT

Liebe Freunde,

die Weitergabe des Evangeliums ist eine Sache der brennenden Herzen. So sehr waren die ersten Christen von dem, was sie gesehen und gehört haben, ergriffen, dass sie nicht anders konnten als davon zu erzählen. Die Welt im 21. Jahrhundert ist von tiefen Veränderungen geprägt. An vielen Orten gibt es soziale, politische und religiöse Konflikte, neue Migrationsbewegungen sind die Folge. Wie kann Mission und ein missionarischer Lebensstil angesichts dieser Entwicklung aussehen?

Das brennende Herz für Christus als Motivation zur Mission in einer brennenden Welt – Leitplanke dafür soll uns folgender Vers sein: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Timotheus 1,7). Lassen Sie uns durch die Referate, Seminare und Beiträge auf dieser Konferenz die Liebe Gottes für die Menschen in aller Welt entdecken und einen Blick für Gottes weltweites Wirken bekommen.

Die Heko ist das Familien- und Netzwerktreffen der SMD schlechthin. Kommen Sie vorbei, laden Sie andere ein und treffen Sie alte Bekannte wieder. Herzlich willkommen in Marburg im Oktober 2018!

Ihr Gernot Spies
SMD-Generalsekretär

PROGRAMM

GOTT HAT UNS NICHT GEGEBEN DEN GEIST DER FURCHT,
SONDERN DER KRAFT UND DER LIEBE UND DER BESONNENHEIT.
(2. TIMOTHEUS 1,7)

FREITAG, 12.10.2018

18.00 Uhr
Abendessen

20.00 Uhr
Furchtlos – „nicht den Geist der Furcht, sondern der Besonnenheit“
Eingangsreferat von Lindsay Brown

SAMSTAG, 13.10.2018

9.30 Uhr
Kraftvoll – „den Geist der Kraft“
Bibelarbeit zu Epheser 3,14-21 von Martin Haizmann

11.00 Uhr
Liebevoll – „und den Geist der Liebe“
Podiumsgespräch mit Hans Walter und Sabine Ritter, OMF International

12.30 Uhr
Mittagessen

Pause
mit Kaffeetrinken, Heko-Cup und Netzwerktreffen:
Berufseinsteiger, International, Forschung & Lehre

16.00 Uhr
Seminare (siehe Rückseite)

18.00 Uhr
Abendessen

19.30 Uhr
Wirkungsvoll
Aktuelles aus der SMD – national, international und weltweit

22.00 Uhr
Lobpreis zur Nacht
mit der Heko-Band

SONNTAG, 14.10.2018

9.00 Uhr
Gebet für die SMD

10.00 Uhr
Entflammt – „Mit brennendem Herzen in Bewegung gesetzt“ Gottesdienst mit einer Predigt zu Lukas 24,13-35 von Lindsay Brown;
anschließend
Sendungsfeier

13.00 Uhr
Mittagessen,
anschließend Stehkaffee

Musikalisch wird die Heko 2018 von der Band der International Baptist Church in Hamburg gestaltet – unter der Leitung von Sandra Blake-Lange und Frithjof Zeltwanger.

+ EXTRA PROGRAMM FÜR KINDER! + EXTRA PROGRAMM FÜR TEENS!
ZWEI TOLLE TEAMS FREUEN SICH AUF DICH

REFERENTEN

_Lindsay Brown

Dr. Lindsay Brown ist Historiker und Theologe und stammt aus Wales. Mit der christlichen Studentenarbeit ist er seit über 40 Jahren verbunden. Von 1991 bis 2007 war er Generalsekretär des SMD-Dachverbandes IFES (International Fellowship of Evangelical Students). In dieser Funktion hat er viel von Gottes Wirken durch Studenten rund um den Globus mitbekommen; in seinem Buch „Wie Sterne in der Nacht“ hat er viele dieser Geschichten aufgeschrieben. Lindsay war zeitweise internationaler Direktor der Lausanner Bewegung und ist heute Leiter des europäischen Evangelistennetzwerkes FEUER, welches er in den letzten zehn Jahren in Zusammenarbeit mit nationalen IFES-Bewegungen aufgebaut hat. Lindsay ist verheiratet mit Ann, die beiden haben einen erwachsenen Sohn.

_Martin Haizmann

Martin Haizmann ist seit über 35 Jahren hauptamtlich in der christlichen Studentenarbeit unterwegs: knapp 20 Jahre lang als Reisesekretär und Leiter der Hochschul-SMD, seit 2001 beim Dachverband IFES – zunächst als Regionalsekretär für Europa und seit einigen Jahren in der weltweiten Leitung. In der IFES sind Studentenbewegungen aus 165 Ländern zusammengeschlossen. Martin studierte zunächst Maschinenbau, theologische Weiterbildungen an der Missionsschule Unterweissach, am Regent College und an der Akademie für Weltmission vertieften seine Leidenschaft für Studium und Auslegung der Bibel. Martin ist verheiratet mit Rose, sie haben sechs erwachsene Kinder.

SEMINARE

_1 Bearing witness to Christ in contemporary Europe

We will look at the challenges facing the church of Christ as it seeks to bear witness in contemporary Europe. We will first focus on some surprising encouragements, both in Eastern Europe (Albania) and in the West (France) as well as in the student world. We will also seek to answer the question of why Europe is the only continent in the world where the evangelical church seems to be in retreat and ask how we can respond appropriately, with lessons from Scripture and from the Reformation (Seminarsprache Englisch).
Dr. Lindsay Brown, siehe Referentenvorstellung

_2 Wege in die Weltmission – Informationen und praktische Schritte

Das Seminar richtet sich an alle, die überlegen oder planen, in die Weltmission zu gehen. Weltmissionserfahrene Mitarbeiter geben Infos und beantworten Fragen wie: Wo ist Bedarf? Welche Voraussetzungen muss ich mitbringen? Was sollte ich zur Vorbereitung tun? Wie sehen die praktischen Schritte auf dem Weg ins Ausland aus?
Dr. Marco Czygan (OMF) im Gespräch mit Vertretern verschiedener Missionsgesellschaften

_3 Rasanter Wandel in der Weltmission

Unsere Welt verändert sich in rasantem Tempo: Rapides Wachstum der Kirchen im globalen Süden, Missionare werden von dort in den Westen ausgesandt; soziale Medien vernetzen die Welt und fördern weltweite Migration. Viele Menschen haben noch nie von Jesus erfahren. Welche Aufgabe kommt uns in Deutschland dabei zu?
Dr. Detlef Blöcher, Physiker, Sinsheim, ehemaliger Missionsleiter der DMG sowie vormals Dozent im Orient

_4 Unerreicht, aber erreichbar

Der Missionsauftrag schließt alle Völker ein. Doch in mehr als 1600 Sprachen gibt es kein Wort Gottes und keine Gemeinde. Der Auftrag scheint unmöglich zu sein. „Gott sucht nach Menschen, durch die er das Unmögliche tun kann. Wie schade, wenn wir nur das planen, was wir selbst tun können." A.W. Tozer. Wie können wir uns der Herausforderung stellen?
Heiko Hagemann, Hückeswagen, Missionsleiter von Ethnos360, Fürsprecher für die Völker, die bisher übersehen worden sind

_5 Interkulturelle Kommunikation – Angst vor den Fremden in Deutschland überwinden

Kommunikation heißt Brücken der Verständigung bauen. Zwischen Menschen aus verschiedenen Kulturen müssen dabei oft besonders breite und tiefe Gräben überwunden werden. Dazu soll dieses Seminar nützliches Werkzeug in die Hand geben.
Dr. med. Hanna-Maria Schmalenbach, Missiologin (M. A.), Studienleiterin der Kontaktmission, 14 Jahre Missionsärztin in Mexiko

_6 Mit Muslimen über den Glauben reden

Wer Muslime besser verstehen möchte, ist in diesem Seminar richtig. Wir wollen lernen, ihnen respektvoll, liebevoll und mutig zugleich zu begegnen und ihnen die Hoffnung des Evangeliums zu vermitteln.
Roland Denner, Missionsleiter ReachAcross, Gießen

_7 Jüngerschaft 1:1 – ein Schlüssel zur Erweckung

Der größte Auftrag Jesu lautet: Geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen dazu auf, meine Jünger zu werden. Was wäre ein Werkzeug, um das effektiv entwickeln zu können? Jüngerschaft 1:1!
Samuel Igor Kutenski, Sprecher, Trainer, Pastor und Gemeindegründer aus Essen

_8 Mutig & entspannt von Jesus reden. Evangelisieren in spannenden Zeiten

Das Evangelium hat sich nicht geändert, aber die Zeiten: Von Jesus reden ist 2018 eher brisanter, aber auch spannender als noch vor kurzem. Wie gehen wir damit um – z. B. mit anderen Religionen oder politisch aufgeheizter Stimmung? Mutig und entspannt zugleich evangelisieren, das geht. Dieses Seminar gibt Anregungen zum Wie.
Prof. Dr. Matthias Clausen, Marburg, Theologischer Referent des IGUW und Professor für Evangelisation und Apologetik an der Ev. Hochschule TABOR

_9 Rassismus unter uns und wie wir damit umgehen können

Rassismus ist vielschichtig und wird von Menschen unterschiedlich erlebt. Wir wollen einerseits Erfahrungsberichte von Referenten und Teilnehmern hören, andererseits die Verflechtung von Rassismus mit der christlichen Geschichte bzw. mit der Säkularisierung betrachten. Zusammen soll uns dies helfen, Rassismus wahrzunehmen und ihm zu begegnen.
Marcus Grohmann, Kapstadt, Doktorand in Versöhnungsforschung; Doreen Atim Pilarski, Eschelbronn, Leitung einer Jugendwohngruppe und des Betreuten Wohnen der Kinder- und Jugendhilfe Postillion e. V.

_10 Geflüchtete unter uns – Chancen und Herausforderungen, Erfahrungen aus der Praxis und viele Fragen

Wie können Geflüchtete bei und mit uns zusammenleben? Dazu wollen wir Erfahrungen aus der Praxis wahrnehmen: Einen örtlichen Arbeitskreis für Integration leiten (Barbara Steffe); eine Frauengesprächsgruppe mit Geflüchteten und Hausaufgabenbetreuung begleiten (Ute Dumke); Taufunterricht und Betreuung junger Iraner anbieten (Ehepaar Spelsberg).
Kirchenrat i.R. Hans-Martin Steffe im Gespräch mit Ute Dumke (Gemeindediakonin, Sandhausen), Pfr. i.R. Gernot und Renate Spelsberg (Ettlingen) und Barbara Steffe, (Linkenheim-Hochstetten)

_Programm für Kinder und Teens!

Du hast Lust, mit jemandem in deinem Alter zu entdecken, wer Gott ist und wie er dich für seine Mission gebraucht? Das Kinder- bzw. Teensprogramm der Heko ist genau für dich gemacht! Parallel zu den Veranstaltungen für die Erwachsenen gibt es in verschiedenen Altersgruppen Action, Musik und Nachdenkenswertes über einen großen Gott mit brennendem Herzen. Das Team um Hanna Geih, Esther Dauner und Ida Moosdorf freut sich mega auf dich!

ORGANISATORISCHES

_Die Anmeldung muss bis zum 20. September erfolgen: im Internet unter www.heko.smd.org oder mit dem Anmeldeabschnitt: SMD, Postfach 20 05 54, 35017 Marburg oder per Fax: 0 64 21. 91 05-27.

_Tagesgäste: Wir bitten Tagesgäste um eine verbindliche Anmeldung, sofern Teilnahme an den Mahlzeiten gewünscht ist.

_Kinder/Jugendliche: Eltern mit Kleinkindern steht ein separater Raum mit Videoübertragung zur Verfügung. Für Kinder (4–12 Jahre) sowie für Teens ab 13 wird jeweils ein tolles Parallelprogramm angeboten (Kinder/Jugendliche bitte mit anmelden).

_Mitarbeit: Die organisatorische Durchführung der SMD-Herbstkonferenz liegt erneut in den Händen eines weitgehend ehrenamtlichen Teams. Wir freuen uns, wenn uns möglichst viele auch während der Konferenz mit kleineren oder auch größeren Einsätzen unterstützen (siehe Anmeldeabschnitt). Wenn Sie sich zur Mitarbeit anmelden, erhalten Sie nähere Infos rechtzeitig vor der Anreise per E-Mail. Sie können sich mit Ihrem Mitarbeitswunsch oder Ihren Fragen auch direkt bei uns melden: mitarbeiter-heko@smd.org.

_Kosten: Wir verzichten auf einen festen Tagungsbeitrag, bitten aber um eine Spende. Die Heko verursacht pro Teilnehmer etwa 45 Euro Kosten.

_Unterkunft: Die SMD organisiert Unterkünfte nur für Schüler, Studenten und Familien. Mitarbeitende (> 4 Stunden) können eine Unterkunft in der Jugendherberge über uns buchen. Alle anderen Teilnehmer bitten wir wie immer, sich selbst ein Quartier zu organisieren. Unterkünfte finden Sie unter www.marburg-tourismus.de

_Fußball-Turnier: Die Registrierung für den „Heko-Cup“ am Samstagnachmittag findet im Konferenzbüro bis Samstagvormittag statt. Mitspielen können alle, die zu dieser Zeit keine Konferenzhelfer sind.

_Veranstaltungsort: Evangeliumshalle des Diakonissen-Mutterhauses Hebron, Oberweg 60, 35041 Marburg, Fon 06421/805570 (ab 12. Oktober, 16.00 Uhr).

_Veranstalter: SMD – Netzwerk von Christen in Schule, Hochschule und Beruf (Studentenmission in Deutschland e.V.) Universitätsstraße 30, 35037 Marburg, Fon 064 21.91 05-0, Fax 0 64 21.9105-27, E-Mail: info@smd.org

_Datenschutzhinweis:
Ihre Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen behandelt und alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Einhaltung des Datenschutzes von uns ergriffen. Wir werden Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung der Abwicklung Ihres Anliegens speichern.

denken.glauben.erleben. smd

Bildnachweis: © Keep Calm and Vector, Gestaltung: Grafikbüro Sonnhüter, www.sonnhuter.com